

Fawzi Haimor

Mit Beginn der Spielzeit 2017/18 tritt Fawzi Haimor bei der Württembergischen Philharmonie Reutlingen seine erste Chefdirigentenstelle an. Seine Ernennung zum Chefdirigenten erfolgte direkt nach seinem erfolgreichen Debüt beim Orchester im Dezember 2016. In seiner ersten Saison leitet Fawzi Haimor Konzerte der Württembergischen Philharmonie in Reutlingen und Umgebung, bei der Heidelberger Beethovennacht und in Italien.

Fawzi Haimor dirigierte erfolgreich das Orchestre Philharmonique du Luxembourg, BBC Philharmonic Orchestra, Orchestre de Chambre de Paris, NDR Radiophilharmonie Hannover, WDR Funkhausorchester Köln, Orquesta Sinfonica do Porto, die Oulu Sinfonia und Orchestra Sinfonica di Milano Giuseppe Verdi. Außerhalb Europas leitete er Qatar Philharmonic, Kyoto Symphony und New Zealand Symphony. In den USA arbeitete er u.a. mit The Florida Orchestra, Indianapolis Symphony, New West Symphony und New Mexico Philharmonic. Im Juli 2017 gab er sein umjubeltes Debüt beim Grant Park Festival Chicago.

Kommende Gastengagements führen ihn erneut zum Louisiana Philharmonic Orchestra. Er debütiert außerdem bei der Deutschen Radiophilharmonie Saarbrücken, Philharmonie Zuidnederland und beim Bilkent Symphony Orchestra in Ankara.

Fawzi Haimor verfügt über ein breitgefächertes Repertoire mit Schwerpunkten bei den Werken der deutschen Spätromantik, sowie russischen und amerikanischen Komponisten des 19. und 20. Jahrhunderts. Zeitgenössische Kompositionen liegen ihm sehr am Herzen. Er dirigiert regelmäßig Uraufführungen, u.a. von Mason Bates und Kareem Roustom. Mit eloquenten Moderationen vom Dirigentenpult führt er auch unerfahrenes Publikum spannend und unterhaltsam an klassisches Repertoire heran.

Fawzi Haimor wurde 1983 in Chicago geboren und wuchs im Mittleren Osten und in San Francisco auf. Er absolvierte zunächst ein Violinstudium an der Jacobs School of Music der Indiana University. Dort studierte er auch Dirigieren, u.a. bei David Efron und Arthur Fagen. Nach Bachelor-Abschlüssen in Musik und Neurobiologie erwarb er Masterabschlüsse als Dirigent an der University of California-Davis und an der Indiana University. Als Assistant Conductor des Alabama Symphony Orchestra gründete er das Alabama Symphony Jugendorchester und war dessen erster musikalischer Leiter. Bis 2015 war Fawzi Haimor Assistant Conductor und Resident Conductor beim Pittsburgh Symphony Orchestra, wo er Konzerte mit großer programmatischer Bandbreite, u.a. Klassik, Pop und Education, dirigierte, und mit angesehenen Dirigenten wie Manfred Honeck, Leonard Slatkin, Gianandrea Noseda, Rafael Frühbeck de Burgos und Yan Pascal Tortelier zusammenarbeitete.